



«Dank Ihrer Grosszügigkeit und finanziellen Unterstützung können wir uns in den Dienst des Evangeliums stellen.»

Carolina Costa
Pfarrerin in Genf



Solidarität zeigen

Liebe Pfarrerin, lieber Pfarrer

Wir wenden uns mit der Bitte an Sie, unsere gemeinsame Solidarität zu stärken und wachzuhalten. Spüren auch Sie die Müdigkeit angesichts der anhaltenden Krisen? Gerade jetzt wollen wir die Sorge um Gerechtigkeit neu ins Zentrum rücken. Ja, wir können es: Solidarität vertiefen und Hoffnung stiften.

In den Kantonen Genf, Tessin und Neuchâtel, in denen keine Kirchensteuern erhoben werden, kommen die Pfarrpersonen und Emeriti im Schnitt auf 60 bis 70% des Einkommens eines Kollegen in beispielsweise Zürich. Deshalb macht sich der Schweizerische Reformierte Pfarrverein mit seiner Stiftung Pfarrsolidaritätsfonds seit fast 50 Jahren für eine starke Pfarrgemeinschaft und eine Angleichung der Gehälter stark.

Mit einer Spende von 1 bis 20 Promille Ihres steuerbaren Jahreseinkommens helfen Sie aktiv mit, die Gehaltsdifferenzen etwas ausgleichen. Diese Beiträge können Sie als Zuwendungen bei der direkten Bundessteuer und in den meisten Kantonen als gemeinnützig geltend machen und absetzen. Informieren Sie sich über die Stiftung Pfarrsolidaritätsfonds auf www.pfarrverein.ch/solifonds

Bitte bleiben Sie Ihrem Engagement treu und erzählen Sie Kolleginnen und Kollegen vom Pfarrsolidaritätsfonds.

In diesem Sinne bitten wir Sie herzlich, von dem beiliegenden Einzahlungsschein Gebrauch zu machen. Wir danken Ihnen, dass Sie mit Ihrem Beitrag die Pfarrgemeinschaft schweizweit stärken!

Herzliche Grüsse

Stiftung Pfarrsolidaritätsfonds

Stiftungsratspräsident Werner Habegger

Spendenkonto

Stiftung Pfarrsolidaritätsfonds
3007 Bern
Postkonto 30-33763-5
IBAN-Nummer: CH12 0900 0000 3003 3763 5
BIC/Swift-Code: POFICHBEXXX



«Die Unterstützung durch den Pfarrsolidaritätsfonds ermöglicht es, Glauben zu leben und Visionen zu gestalten.»

Daniel Christen
Pfarrer in Buchholterberg BE



PS: 297 Personen und Institutionen haben 2024 in den Fonds einbezahlt. So konnten mit einem Betrag von rund 168'600 CHF insgesamt 27 aktiven und pensionierten Pfarrkolleginnen und -kollegen in verschiedenen Kantonen geholfen werden. Danke!

